

Contact Frank Diedrich  
Phone +49 69 66 03-1818  
Fax +49 69 66 03-2818  
E-Mail Frank.diedrich@eu-nited.net

## **Straßenkehrmaschinen: Der erfolgreiche EUnited PM-Test - schon mehr als 100 Kehrmaschinentypen zertifiziert**

Der EUnited PM-Test ist schon seit einigen Jahren die unbestrittene europäische Referenz zur Beurteilung des Feinstaubverhaltens von Straßenkehrmaschinen. Aber auch außerhalb Europas fragen Kunden immer wieder nach dem EUnited PM-Test Zertifikat. Alle führenden Hersteller haben den Test mit ihren Maschinen absolviert und zeigen hierdurch ihre Bemühungen, die Gemeinden in ihrem Kampf für saubere Luft zu unterstützen. Mittlerweile sind rund 100 Kehrmaschinentypen getestet und auf der EUnited Website gelistet. Viele dieser Kehrmaschinen sind auf der IFAT 2016 in München zu sehen und an dem EUnited PM-Test Aufkleber zu erkennen.

Mit der Veröffentlichung der DIN **EN 15429-3:2015-05: Kehrmaschinen - Teil 3: "Aufnahmefähigkeit von Feinstaub - Prüfung und Bewertung"** im Mai 2015 wurde das EUnited PM-Testverfahren zum anerkannten Standard in Europa. Damit wird das Testverfahren weiter verbreitet und sicherlich auch über Europa hinaus. Kehrmaschinen erhalten aber auch zukünftig nur das EUnited PM-Test Label, wenn sie die von EUnited festgelegten Kriterien erfüllen.

Feinstaubpartikel sind zu einer ernsten Bedrohung für die Bevölkerung in vielen Städten geworden. Durch die Europäische Luftqualitätsrichtlinie 2008/50/EG müssen Städte und Kommunen sicherstellen, dass Immissionsgrenzwerte für Feinstaub nur an einer begrenzten Anzahl von Tagen im Jahr überschritten werden. Die Verbesserung der Luftqualität ist mittlerweile eine tägliche Herausforderung für die Kommunen geworden und der Einsatz von Kehrmaschinen zur Eindämmung der Staubmengen in öffentlichen Bereichen ist gängige Praxis. Die Kommunen brauchen bei ihren Ausschreibungen nach einer neuen Kehrmaschinen einen zuverlässigen Standard, um die verschiedenen Kehrmaschinentypen, die auf dem Markt angeboten werden, hinsichtlich der Aufnahmefähigkeit von Feinstaub vergleichen zu können.

Die Europäischen Kehrmaschinenhersteller in EUnited reagierten auf diese Nachfrage und starteten gemeinsam, ein einheitliches Testverfahren zu entwickeln. Als Partner wurde das auf diesem Gebiet erfahrenste kanadische Prüfinstitut PAMI mit ins Boot geholt. PAMI war auch an verschiedenen nordamerikanischen Tests beteiligt, z.B. in Kalifornien und in Toronto.

Mit der Durchführung der Prüfungen der unterschiedlichen Kehrmaschinen hat EUnited Municipal Equipment SGS-Institut Fresenius beauftragt, eine der führenden europäischen Prüfstellen. Damit ist auch die Neutralität bei der Testdurchführung gewährleistet. Nur

### **EUnited aisbl**

President: Wilfried Eberhardt  
Executive Director: Lionel Platteuw

**EUnited Municipal Equipment**  
European Association of  
Municipal Equipment Manufacturers

Director: Frank Diedrich

**Headquarters:**  
Diamant Building  
Boulevard A. Reyers 80  
1030 Brussels  
Belgium

**Contact Details :**  
Phone +32 2 7 06 82 29  
Fax +32 2 7 06 82 10  
E-Mail: municipal.equipment@eu-nited.net  
www.eu-nited.net

Fahrzeuge, die die strenge Prüfung erfolgreich bestanden haben, erhalten das EUnited PM-Test Label. Mit bis zu drei Sternen auf dem Label wird gezeigt, inwieweit eine Kehrmaschine die Prüfanforderungen übertrifft.

Der Test findet in einer kontrollierten Umgebung statt, um die negativen Wind- und Wettereinflüsse auszuschließen und damit die Reproduzierbarkeit zu verbessern. In mehreren Testläufen kehren die Kehrmaschinen eine festgelegte Teststrecke, die eine typische innerstädtische Straße simuliert. Unter realistischen Arbeitsbedingungen wird dabei ein definiertes Kehrgutes aufgenommen unter anderem auch an einem Bordstein entlang. Staubminderungssysteme und Wassersprühanlagen werden während des Tests unter den vom Hersteller für den realen Betrieb vorgegebenen Einstellungen betrieben.

Bei jedem Durchgang wird die aufgenommene Schmutzmenge erfasst und mit der auf der Testfläche verteilten Dosis an Kehrmaterial verglichen. Daraus resultiert die Kehrleistung einer Kehrmaschine.

Vor, während und auch nach den Testdurchgängen wird die Feinstaubkonzentration in der abgeschlossenen Testhalle gemessen und analysiert. Damit lässt sich zum einen die Staubmenge ermitteln, die durch die Kehraggregate aufgewirbelt wird, aber auch die, die letztendlich im Behälter oder im Filter der Kehrmaschine gelandet ist.

Mit dem EUnited PM-Testverfahren können Lkw-Kehrmaschinen, Kompaktkehrmaschinen, aber auch angebaute oder gezogene Kehrmaschinen getestet werden.

Der Erfolg dieser EUnited PM-Test-Initiative basiert darauf, dass sich alle führenden europäischen Hersteller darauf verständigt haben, die gleichen Tests vorzunehmen, das Verfahren gemeinsam mit anerkannten Wissenschaftlern zu entwickeln und durch eine erfahrene Prüfstelle im Namen von EUnited Municipal Equipment prüfen zu lassen. Damit liefert das EUnited PM-Test Label eine verlässliche Information für den Kunden.

### **Was ist PM10?**

PM10 umfasst alle Arten von Partikeln mit einem aerodynamischen Durchmesser von maximal 10 µm. Solche kleine Partikel entstehen bei der Verbrennung von Kraftstoffen, Abrieb von Fahrzeugreifen, industriellen Verfahren sowie aufgewirbelter Schmutz und weitere natürliche Emissionsquellen. PM10, das Atemwegserkrankungen hervorrufen kann, wurde in den vergangenen Jahren als ein Hauptgesundheitsrisiko erkannt.

### **Was ist EUnited Municipal Equipment?**

EUnited Municipal Equipment ist der europäische Industrieverband, der die führenden Hersteller in Europa von mobiler Kommunaltechnik wie Straßenkehrmaschinen, Müllsammelfahrzeugen, Schneepflügen, Salzstreugeräten und anderen repräsentiert.

Frankfurt, den 27.05.2016